



Sparkling Science > Wissenschaft ruft Schule Schule ruft Wissenschaft

Forschungsprojekt

Projektvorschau

ALRAUNE

Allergieforschung in ruralen, alpinen und urbanen Netzen

Projektleitende Einrichtung

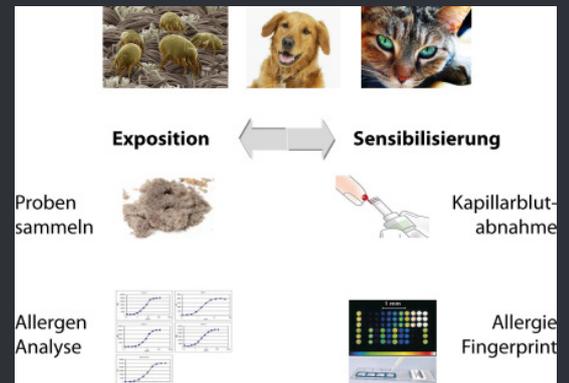
Paris Lodron Universität Salzburg
Fachbereich Molekulare Biologie
Dr. Gabriele Gadermaier
gabriele.gadermaier@sbg.ac.at

Beteiligte Schulen

HLFS Ursprung, Elixhausen, S

Wissenschaftliche Kooperationspartner

Fachhochschule Salzburg
Pädagogische Hochschule Salzburg
Paris Lodron Universität Salzburg, School of Education
Paracelsus Medizinische Universität Salzburg, Universitätsklinik für Dermatologie



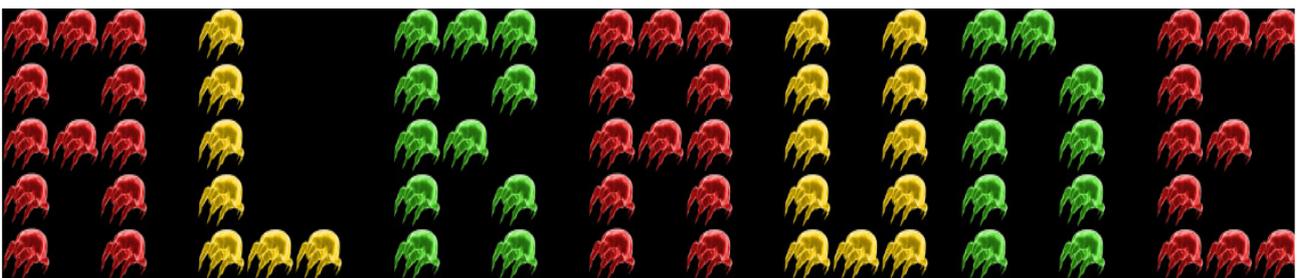
ALRAUNE

Allergieforschung in ruralen, alpinen und urbanen Netzen

ALRAUNE (Allergieforschung in ruralen, alpinen und urbanen Netzen) ist ein Sparkling Science-Projekt*, das sowohl mehrere universitäre Einrichtungen und einen medizinischen Partnern als auch Schulen einbindet. Im Fokus der wissenschaftlichen Forschung steht die Untersuchung von Exposition und allergischer Sensibilisierung gegen Allergene im Hausstaub.

„Allergien sind für mich ein alltägliches Thema, da ich selbst und meine Geschwister davon betroffen sind. Es würde mich sehr interessieren, mehr darüber zu wissen und zu verstehen. Vor allem in einem Projekt mitmachen zu dürfen, wäre für mich ein Traum.“, berichtet eine Schülerin der höheren land- und forstwirtschaftlichen Schule Ursprung. Durch die Einbindung von insgesamt 500 Schüler/innen im Land Salzburg werden Daten über Allergenbelastung im Hausstaub der Schüler/innen sowie deren genaues IgE Sensibilisierungsprofil durch Kapillarbluttests mittels Microarrays erhalten.

Zusätzlich wird ein speziell entwickelter Fragebogen Aufschluss über die Lebensumstände und Gewohnheiten der Jugendlichen geben. Wichtig ist, dass die Schüler/innen aus unterschiedlichen Regionen (städtisch, ländliche und alpine Lage) kommen, um mögliche Umwelt- und Risikofaktoren für die Entstehung einer allergischen Sensibilisierung zu erkennen. Eine Gruppe von Schüler/innen und Lehrer/innen in Ausbildung wird direkt in die Forschungsarbeit eingebunden um den Fragebogen für die Schüler/innen zu entwickeln, im Labor mitzuarbeiten, das Projekt auf Veranstaltungen und Kongressen zu präsentieren und didaktisches Lehrmaterial zu gestalten.



*Sparkling Science ist ein Programm des BMWF, das Forschung auf dem letzten Stand der Wissenschaft mit voruniversitärer Nachwuchsförderung verknüpft. In sämtlichen Projekten des disziplinär breit gefächerten Programms werden Schülerinnen und Schüler in die Forschungsarbeiten ebenso wie in die Vermittlung der Ergebnisse eingebunden.

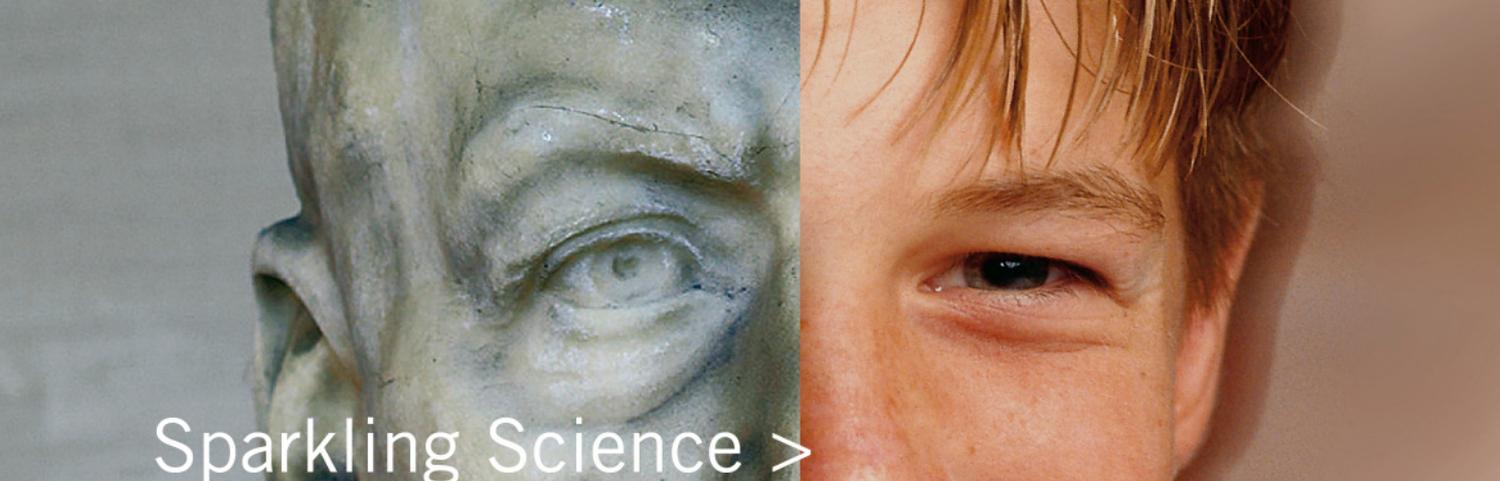
Die Gründe - laut Aussage der Schüler/innen - warum sie sich für die Mitarbeit in dem Projekt gemeldet haben waren:

- i) die Welt der Forschung kennenzulernen
- ii) Einblick in den Aufbau und die Abwicklung eines wissenschaftlichen Projekts zu erhalten
- iii) im Labor mitzuarbeiten und Analyseverfahren kennenzulernen,
- iv) mit den Forscher/innen an der Universität und den anderen Partnern zusammenzuarbeiten und
- v) Allergien und deren Ursachen besser zu verstehen.

Der Wissensgewinn im Hinblick auf Allergieforschung und wissenschaftliches Arbeiten dieser Schüler/innen wird in der School of Education evaluiert. Durch die Konzipierung einer Lehrveranstaltung für die Universität Salzburg und für die Weiterbildung von Lehrer/innen der Pädagogischen Hochschule soll das Interesse und Wissen über Allergien einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.



06.03.2013



Sparkling Science >
Wissenschaft ruft Schule
Schule ruft Wissenschaft

oeAD

www.bmwf.gv.at
www.sparklingsscience.at

BMWF^a

Bundesministerium für Wissenschaft
und Forschung

Naturwissenschaften